

Operationelle Gruppe



Hintergrund

Eine optimale Wasserversorgung von Freilandgemüsekulturen ist die Grundlage für Ertragsbildung und damit eine wirtschaftlich nachhaltige Produktion qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Ein schonender Umgang mit der Ressource Wasser hilft eine Überbewässerung zu vermeiden und Düngereinträge ins Grundwasser zu reduzieren.

Online verfügbare Entscheidungshilfe



Bislang fehlt eine innovative, praxistaugliche Entscheidungshilfe zur Bewässerungssteuerung im Freilandgemüsebau. Der Wissenstransfer aus der Bewässerungsforschung in die Praxis erfolgte bislang unzureichend.

Ziele

- Die „Geisenheimer Bewässerungssteuerung“ als effizientes Verfahren in die gemüsebauliche Praxis überführen
- System auf weitere relevante Gemüsearten ausdehnen
- Kommunikationsplattform zum Thema Bewässerung
- Anwendbarkeit des Verfahrens durch intensive Zusammenarbeit der Projektpartner verbessern: Feedback aus der Praxis

Aktivitäten

- Überprüfung des zugrunde liegenden Temperatursummenmodells für den Wasserverbrauch von Salat ab 2017 auch Zwiebel in Praxisbetrieben
- Modellbildung für Stangensellerie und Zwiebel in Geisenheim, DLR und auf Praxisschlägen
- Gemeinsame Publikationen, Workshops und Hofseminare zur Demonstration des Systems ab 2018



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

